



Foto: Unternehmensverbund

Herein mit dem Frühling!

Astrid Brendel von Blumen Brendel bleibt vorsichtig. „Oft kommt im März der Frost noch einmal so richtig durch. Man kann sich die ersten Zwiebelpflanzen – Narzissen, Krokusse, Tulpen oder die Hyazinthen – zunächst im Topf ins Wohnzimmer stellen und das erste Frühlingserwachen genießen.“ Und damit die Blumen noch mehr Freude bereiten, empfiehlt die Kundenkarten-Partnerin der Stadtwerke Schwedt: „Sind die Blüten verblüht, lassen sich die Zwiebeln ganz wunderbar in die dann frostfreie Erde stecken, damit man auch die folgenden Jahre noch etwas davon haben kann.“

EDITORIAL

Geste der Wertschätzung



Foto: SPREE-PR/Arbeit

Liebe Leserinnen und Leser,

am Valentinstag leuchtete unsere Stadtbrücke in den Farben der Liebe und ließ so manches Herz höherschlagen. Mit mindestens ebenso viel Herz engagieren sich täglich zehntausende Brandenburger ehrenamtlich bei Freiwilligen Feuerwehren, im Sport, im Naturschutz, im sozialen oder kulturellen Bereich – auch bei uns in Schwedt.

Die Ehrenamtskarte für Brandenburg und Berlin ist hier eine Geste der Wertschätzung. Rund 130 Partner unterstützen das Projekt und bieten den Karteninhaberinnen und Karteninhabern Vergünstigungen und Rabatte zum Beispiel in Museen, im Handel, bei Dienstleistern oder in Freizeiteinrichtungen. Noch ist die Zahl der Partner in Schwedt überschaubar. Aber nach den ubs leistet nun auch unser Verbund einen kleinen Beitrag. Wer die tolle Karte vorlegen kann, bezahlt im Sport- und Spaßbad des AquariUM den ermäßigten Eintrittspreis. Danke, liebe Ehrenamtler!

Ihr Dirk Sasson,
Geschäftsführer des
Unternehmensverbundes
Stadtwerke Schwedt

Wir packen 2020 kräftig an!

Der Frühling hält Einzug. Das sorgt nicht nur in der Natur für ordentlich Gewimmel und Brummen. Auch im Unternehmensverbund dröhnt es vor Tatendrang in allen Geschäftssparten.

Die Schwedter **Fernwärme** wird durch das Verbrennen von Rückständen aus dem Raffinerieprozess der PCK Raffinerie erzeugt. 2020 haben es sich die Stadtwerker zum Ziel gemacht, ein ökologisches, klimafreundliches Wärmeversorgungs-konzept zu erarbeiten. Abwärmepotenziale sollen optimaler genutzt, regenerative Energieträger eingebunden, Speichermöglichkeiten verbessert

und Wärmeverluste bestmöglich vermieden werden.

Die Biogasanlage der Verbio Ethanol wird in den nächsten Jahren ihre Produktion von **Biogas** um etwa 30% erhöhen. Um das zusätzliche Gas in das Stadtwerknetz einspeisen zu können, wird die Einspeiseanlage ertüchtigt. Zusätzliche Verdichter machen die Leistungssteigerung möglich. So kann auch das Mehr an Biogas zuverlässig zum Kunden transportiert werden.

Seit Ende 2019 erstrahlt die Schwedter Stadtbrücke allabendlich dank energieeffizienter **LED-Technik**. Bis 2024 soll

diese Technologie auch bei der Schwedter Straßenbeleuchtung flächendeckend zum Einsatz kommen. Insgesamt werden rund 4.000 Leuchtmittel ausgetauscht.

Dank Bundesförderung können bisher unterversorgte Schwedter Haushalte, die mit Internetgeschwindigkeiten von weniger als 30 Mbit/s auskommen müssen, an das **Glasfasernetz** angeschlossen werden. Auch große Datenmengen können dann rasant schnell hoch- oder heruntergeladen werden. Bis Ende 2021 soll der Ausbau umgesetzt sein.

Die Sperrung der umliegenden Wasserstraßen ließen 2019 gan-

ze 23 Wochen kein Anlegen am **Schwedter Hafen** zu. Und dennoch: Mit knapp 195.000 Tonnen schlug der Hafen im Vergleich zum Vorjahr über 90 Prozent der Mengen um. Das lässt für 2020 geschäftiges Treiben erwarten. In Vorbereitung darauf werden die Technik zum Beräumen der Schiffsfrachträume verjüngt. Zusätzlich wird der Hafenkran an der Ostseite des fast 400 m langen Kais ertüchtigt.

Auch **AquariUM** und **FilmforUM** stimmen ins rege Treiben ein. Jede Menge Veranstaltungen für Groß und Klein stehen in beiden Einrichtungen auf dem Plan. Mehr dazu können Sie auf Seite 3 nachlesen.

UBS-TIPP: „Meine Braut, sein Vater und ich“

Für den Frauenhelden und Heiratsmuffel Henri ist es eine Erbschaft mit Hindernissen: Als ihrem Lieblingsneffen hinterlässt ihm seine streng gläubige Tante einen großen Batzen Geld – falls er ihre Bedingungen erfüllt!

Im Klartext: in den heiligen Stand der Ehe treten und nach einem Jahr Eheleben kassieren. Doch für welche seiner vielen Freundinnen soll Henri sich entscheiden? Und überhaupt –

heiraten! Bedeutet das nicht Langeweile, wöchentliches Einkaufen und regelmäßiges Müllrausbringen? Die Lösung des Problems sieht Henri in einer Scheinehe mit Kumpel Dodo – „Ehe für alle“ sei Dank! Doch Henris Vater, seine Arbeitskollegen und seine neue Flamme Elsa dürfen davon natürlich gar nichts erfahren ...

„Meine Braut, sein Vater und ich“ ist die zweite Inszenierung von Schauspielregisseurin Uta Koschel. Die rasante Komödie, gespickt mit französischem Charme, feiert am



Foto: ubs/Udo Krause

13. März im Kleinen Saal Premiere. Weitere Vorstellungen: 14., 27. und 28. März sowie 18. und 19. April.

Kartenservice:
Tel.: 03332 538-111

Für die Vorstellung am 28.03. um 19:30 Uhr haben uns die ubs 2 Freikarten zur Verfügung gestellt. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit Namen und Adresse unter dem Betreff „Meine Braut, sein Vater und ich“ an: umschauschwedt@spree-pr.com.

Grün suchen

Es muss nicht immer Google sein! Mit der Internet-Suchmaschine Ecosia unterstützen Sie weltweite Aufforstungsprojekte. Dafür werden alle Einnahmen verwendet. Nach eigenen Angaben hat Ecosia schon rund 13 Millionen Euro für grüne Projekte ausgegeben und mehr als 60 Millionen Bäume gepflanzt. Die Suche selbst funktioniert wie bei anderen Wettbewerbern.

Mehr über das Konzept erfahren Sie unter <https://de.blog.ecosia.org>

Multimedia



Leichtes Laden

Beinahe vergessen scheinen die Zeiten, in denen E-Mobilfahrer bange mussten, ob sie rechtzeitig die nächste Ladesäule erreichen. Die Ladeinfrastruktur für E-Autos wächst rasant. Eine Übersicht gibt diese Seite:

CO₂-Wächter

Die APP „World Watchers“ misst den persönlichen CO₂-Verbrauch in allen Lebensbereichen, macht es möglich eigene Klimaziele zu definieren und kann insgesamt helfen, ein nachhaltiges Leben zu führen.

worldwatchers.org

Digitale Lupe

Schädliche Inhaltsstoffe in Lebensmitteln und Kosmetikprodukten enttarnt die App „Code Check“ mit wenigen Klicks. Einfach den Bar-Code des Produktes scannen und – über allerlei Verstecktes staunen!

www.codecheck.info

„Krieg und Frieden“

Wie haben die Brandenburger die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erlebt? Dieser Frage widmet sich der Kulturbund Brandenburg im diesjährigen Themenjahr. Hintergrundinformationen und das Programm gibt es hier:



Die SWZ-Redaktion in den sozialen Medien!

@Spreepr

@spreepr

@StadtwerkeZeitg

Alles auf Grün

Wie die Energiewirtschaft das Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung umsetzt

2030: Die Jahreszahl klingt irgendwie nach ferner Utopie. Tatsächlich sind es nur noch zehn Jahre bis dahin. Zehn wenige Jahre wohlgeerntet, in denen Deutschland Zeit hat, seinen Kohlendioxidausstoß im Vergleich zu 1990 um 55 Prozent zu senken. Das hat die Bundesregierung in ihrem Klimaschutzprogramm festgelegt. Bislang sind es noch nicht ganz 30 Prozent, oder wenn man so will: immerhin. Welche Maßnahmen die Energiebranche betreffen und wie sie vorwiegend dazu beitragen wird, die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, lesen Sie hier.

CO₂-Bepreisung

Gilt als Herzstück des Klimaschutzprogramms: Ab 2021 startet eine neue Bepreisung für Emissionen. Energie-Unternehmen müssen dann CO₂-Zertifikate für jede Tonne Heizöl, Flüssiggas, Erdgas, Kohle, Benzin oder Diesel kaufen, die sie in Umlauf bringen. Die Orientierung auf nachwachsende Rohstoffe soll so gefördert werden – schon heute zeigt der Strom-Mix der meisten Stadtwerke in diese Richtung. Die Kunden sollen von sinkenden EEG-Umlagen und anderen Preisbestandteilen profitieren, die dann von den Einnahmen an der CO₂-Börse gedeckt werden.



E-Mobilität



Eine Million E-Fahrzeuge will die Bundesregierung bis 2030 auf die Straße bringen. Längst sorgen Stadtwerke dafür, dass in ihrer Region ausreichend Ladestationen verfügbar sind und entwickeln ihre Konzepte gemeinsam mit den Herstellern weiter, um allen Lade- und Bezahl-Optionen gerecht zu werden.

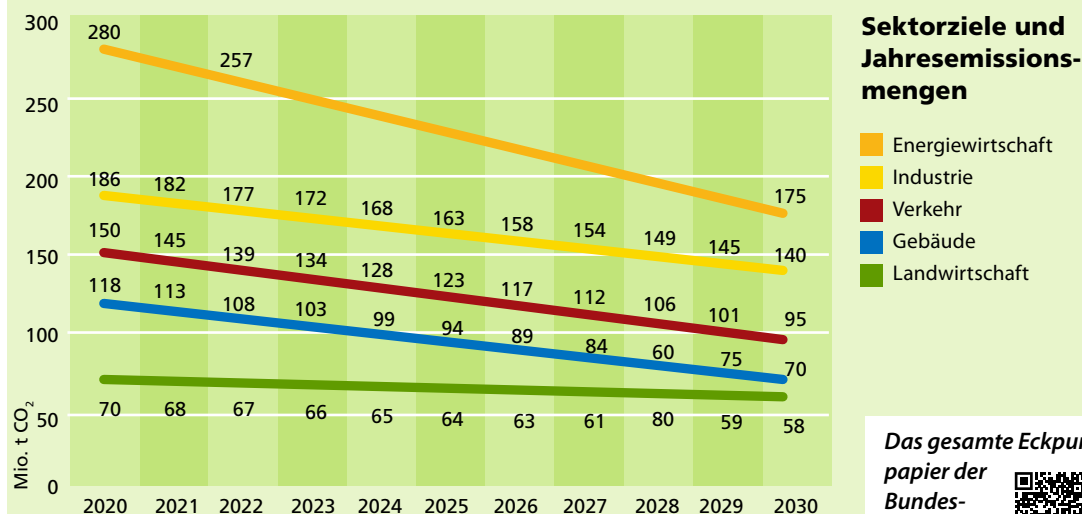
Heizen

Der Heizungstausch lohnt sich. Wer sich von seiner alten Öl- und Gasheizung trennt und auf klimafreundliche Anlagen oder direkt auf erneuerbare Wärme steigt, profitiert mit einer staatlichen „Austauschprämie“, die bis 40 Prozent der Kosten deckt. Zahlreiche kommunale Versorger legen eine eigene Raustauschprämie drauf. Übrigens: Ab 2026 dürfen Ölheizungen nicht mehr eingebaut werden.



Von Kohle zu Erneuerbaren

Bis 2030 sollen die erneuerbaren Energie 65 Prozent der Energie liefern und im Gegenzug sollen Kohlekraftwerke schrittweise geschlossen werden. Windkraft- und Solaranlagen sollen noch stärker gefördert werden.



Die Grafik macht deutlich, dass die Energiewirtschaft von allen Branchen die größten CO₂-Einsparungen vornehmen muss.

Grafik: BMU

Das gesamte Eckpunkte-papier der Bundesregierung finden Sie hier:



SWZ-KOMMENTAR

Stadtwerke sind eine Quelle für Innovation



Foto: SPREE-PR/Petsch

Eigentlich müssten Stadtwerke-Chefs vor Furcht zusammenzucken, wenn ihnen jemand das Klimaschutzpaket 2030 der Bundesregierung auf den Tisch legt. Energieversorger sind von den strukturellen Veränderungen, die in dem Papier vorgegeben sind, deutlich stärker betroffen als manch anderer Wirtschaftszweig. An den Börsen zahlen sie für Strom aus fossilen Brennstoffen drauf, gleichzeitig müssen sie an dezentralen Infrastrukturlösungen mitarbeiten, damit erneuerbare Energie überhaupt erst zum Verbraucher gelangt, und noch dazu sollen sie ihre Kunden von der Sinnhaftigkeit des allseits geforderten Wandels überzeugen. Das ist natürlich stark vereinfacht, zeigt aber die mehrfache Verantwortung, die ein regional verortetes Energie-Unternehmen heute trägt.

Von Panik keine Spur

Doch egal mit welchem Geschäftsführer man dieser Tage darüber spricht, sie bleiben alle gelassen. Kein Wunder, denn eine Vielzahl an nun vorgeschriebenen Maßnahmen setzen Stadtwerke schon längst um. In Bad Belzig stammt der Strom zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien, in Luckau haben die Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau gerade erst ihre neueste E-Ladesäule eingeweiht, die Stadtwerke Schwedt gewinnen ihre Fernwärme bereits seit Jahren durch das Verbrennen von Rückständen aus dem Raffinerieprozess der PCK Raffinerie. Das macht deutlich: Mit exzellentem fachlichem Know-how sind die kommunalen Energieversorger die Quelle für Innovationen vor der eigenen Haustür. Die Energiewende muss zuerst im Kleinen gelingen, dann klappt es bis 2030 auch im ganzen Land. Stadtwerke sind dafür die richtigen Ansprechpartner.

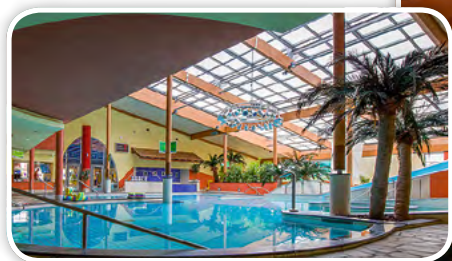
Marion Schulz,
Redaktionsleiterin
Stadtwerke Zeitung

Und worauf hast Du Lust im **AquariUM**  ?

Neue Riesenrutsche und noch viel mehr



Den Kreislauf stärken Sie mit Aquafitness im AquariUM.



Tageslicht und angenehme Farben – Wohlfühl-Atmosphäre.



Wasser als „Sportplatz“ oder zum vergnügten Planschen: Sie entscheiden ganz nach Laune!

Fotos (3): AquariUM



CineSwimming bedeutet Kinofilme gucken vom Wasser aus!

Foto: H2O Events

Es gibt verschiedene Arten, mit der Frühjahrsmüdigkeit umzugehen. Sich ihr hingeben ist die eine Alternative, aktiv gegenzusteuern die andere. Im AquariUM kann man beiden Ansätzen frönen.

Wer der Mattigkeit mit Ruhe und Entspannung begegnen möchte, ist in der Saunalandschaft bestens aufgehoben. Dampf- und Trockensauna, Sanarium und Infrarot-Kabine, Erdsauna, Panorama-Sauna, Whirlpool und Kaminzimmer – sie alle versprechen wohlige Wärme zum Entspannen und Vor-sich-hin-

träumen. Kleiner Tipp: Die nächste Saunanacht findet am **25. April** statt. Spezialaufgüsse kombiniert mit Hot-Yoga-Einlagen und kulinarischen Genüssen aus der Wunderbar versprechen einen gediegenen Abend.

Wer den Symptomen der Frühjahrsmüdigkeit mit sportlicher Aktivität begegnen möchte, kann selbstredend und zudem gelenkschonend im Sportbad seine Bahnen ziehen oder mitsamt Familie im Spaßbad mal so richtig planschen. Hier hat das AquariUM übrigens eine richtig gute Nachricht für seine jüngsten Besucher: In diesem Jahr wird der Rutschen-

turm auf Vordermann gebracht, und es wird gen Jahresende eine neue Riesenrutsche geben! Vorher dürfen sich alle Mädchen und Jungen aus Schwedt und Umgebung wieder auf ein Kinderfest freuen. Notiert Euch schon mal den **5. Juni**.

Aktiv, fit und gesund ...

... hier kennen sich die Fitness-Experten im AquariUM bestens aus. Im Rahmen von Präventionskursen bieten sie beispielsweise Aquafitness, reaktives Faszientraining, Gerätetraining und einen Lauf- und Walkingtreff an. Wer oft genug teilnimmt, dem erstattet

seine Krankenkasse bis zu 100 % der Kursgebühr. Ein Rezept dafür ist nicht erforderlich. Unter Tel. 03332 449-379 können Sie sich für die Kurse vormerken lassen kann. Wer noch mehr Motivation zur Bewegung braucht: Vom **14. März bis 4. April** beteiligt sich das AquariUM an der Aktion „Let's move for a better world“ und sagt damit dem Thema Übergewicht den Kampf an. Je aktiver Sie sind, umso mehr „Moves“ kommen weltweit zusammen. Der Fitnessgeräteanbieter Technogym spendet dafür auserwählte Produkte an Schulen auf der ganzen Welt.

Und noch mehr Termine zum Vormerken

Gemeinsam mit dem Brauwerk Schwedt und den Uckermärkischen Bühnen Schwedt bietet das AquariUM einen ganz besonderen Veranstaltungshöhepunkt: Am **16., 23. und 30. Juli** gibt es Open-Air-Kino auf der Odertalbühne, im Biergarten des Brauwerks und im Außenbereich des AquariUM. Gespielt werden die drei Teile des Mafia-Klassikers „Der Pate“. Am **21. November** wird das Schwimmbecken zum Kinosaal: Badeinseln als Kinossessel, die Leinwand am Beckenrand, dazu großes Familienkino – das ist CineSwimming.

Für alle Feierwütigen

Auch in 2020 wird es wieder eine ausgelassene Party im AquariUM geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Neu im **FilmforUM** – Sneak Preview

Neue Filme schon lange vor allen anderen sehen? Das geht jetzt auch im Schwedter Kino. An jedem dritten Freitag im Monat – also zum Beispiel am **20. März und 17. April** – gibt's ab sofort eine Sneak Preview. Was gespielt wird? Erfahren Sie erst im FilmforUM! Sicher ist: Es wird ein Film gezeigt, der schon bald für Schlagzeilen und Begeisterung sorgt.

Und noch ein Novum: Am **7. März** und **3. April** laufen „Onward – keine halben Sachen“ bzw. „Mulan“ in englischer Sprache über die Leinwand. Der Wunsch nach Filmen in Originalsprache kam vom Kinder- und Jugendrat der Stadt Schwedt, das FilmforUM setzte ihn sehr gern um.

Traditionell ist das FilmforUM auch in 2020 Partner der Brandenburgischen Frauenwoche und beteiligt sich mit einer Kinothemenwoche für und mit Frauen – zu genießen sehr gern auch mit Männern:

- 04.03.2020 19:00 Uhr „Karla“
- 06.03.2020 20:30 Uhr „Bombshell – Das Ende des Schweigens“
- 08.03.2020 17:30 Uhr „Bombshell – Das Ende des Schweigens“
- 09.03.2020 20:00 Uhr „Waterproof“
- 11.03.2020 20:00 Uhr „Und der Zukunft zugewandt“
- 13.03.2020 20:00 Uhr „Little Women“

Ob mit den beliebten Filmkunsttagen, Ladies Nights, der Übertragung von Live Events oder Ferienkino; das FilmforUM bleibt auch in diesem Jahr Treffpunkt für Cineasten aller Generationen: Während Kita-Kinder regelmäßig das Spatenkino besuchen, treffen sich die Senioren jeden letzten Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen zum Filmspaß. Übrigens, 2019 strömten rund 75.000 Besucher ins Kino und bescherten dem Haus das drittbeste Ergebnis seit der Wiedereröffnung



im Herbst 2006. Publikumsmagneten waren neben dem Animationsfilm „Die Eiskönigin 2“ auch „Der König der Löwen“ und „Das perfekte Geheimnis“. Zum 10. Mal würdigte der Kinoprogrammpreis des Medienboard Berlin-Brandenburg im vergangenen Jahr die kreative Programmgestaltung im FilmforUM. Und jedermann in der Nationalparkregion darf sich sicher sein: Genauso machen wir auch weiter.

 www.filmforum-schwedt.de

Der zweite Teil des Disney-Animationsfilms „Die Eiskönigin“ lockte 2019 rund 5.700 kleine und große Besucher ins FilmforUM.

Foto: DISNEY

STIPPVISITE: Kundenkarten-Partner

... diesmal bei Astrid Brendel, Geschäftsführerin von Blumen Brendel (Schwedt/Oder).



Astrid Brendel ist Ur-Schwedterin. Sie genießt die Vorzüge einer kleinen Stadt. Sport spielt für die Mutter von Sebastian Brendel, dem mehrfachen Kanu-Olympiasieger, eine große Rolle. Bei wichtigen Wettkämpfen reist das Ehepaar Brendel natürlich zum Anfeuern hinterher.

Sie sind Geschäftsführerin eines Unternehmens mit vier Filialen und zwölf Mitarbeitern. Das ist eine reife Leistung!
Ja, wir sind auch sehr stolz auf das, was wir erreicht haben. Eigentlich hat alles eher aus der Not heraus begonnen. Kurz vor der Wende war ich Mitarbeiterin bei der FDJ-Kreisleitung und für Kader/Statistik und Jugendtourist zuständig. 1990 stand ich als 24-Jährige beruflich quasi vor dem Nichts. So startete ich in kleinen Schritten in die Selbstständigkeit und machte meine Liebe zur Natur und den Pflanzen zum Beruf. Zunächst verkaufte ich Pflanzen auf dem Wochenmarkt. Mit der Hilfe meiner Familie konnten wir dann die erste Filiale eröffnen, weitere sollten über die Jahre folgen. Dieses Jahr feiern wir unser 30. Firmenjubiläum.

aus Naturwolle, Filz oder Bast. Bei der Deko greifen wir oft auf Natürliches zurück. Das freut uns auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit sehr. Lokale Lieferanten zu finden, ist dagegen recht schwer. Unsere Schnittblumen beziehen wir daher zumeist aus Holland und unsere Pflanzen von Berliner Blumengroßmärkten.

Herzlichen Glückwunsch! Hat sich in 30 Jahren Ihr Berufsfeld verändert?
Oh ja, in der Floristik wird es eigentlich nie langweilig. Immer wieder ist Kreativität gefragt. Die Geschmäcker der Kunden wandeln sich, es gibt neue Trends und Techniken, die es zu entdecken, zu erlernen und an die Kolleginnen weiterzugeben gilt. Das macht mir nach wie vor großen Spaß.

Wir danken für das Gespräch.

Eine Liste aller Partner der Kundenkarte der Stadtwerke Schwedt und deren attraktive Angebote finden Sie auf der Internetseite www.stadtwerke-schwedt.de unter dem Menüpunkt „Service“ sowie in der Stadt-App „Alles Schwedt“, die Sie kostenlos aus ihrem App-Store herunterladen können. Bei Blumen Brendel gibt es für Kundenkartenbesitzer übrigens 5% Rabatt auf Blumen, Gestecke und Zubehör.

Was ist denn in der Floristik gerade „trendy“?
Natürliche Produkte! Die Kunden möchten ihre Blumen nicht mehr in Folie verpackt haben. Statt Geschenkband aus Plastik, verwenden wir immer häufiger Schleifenbänder

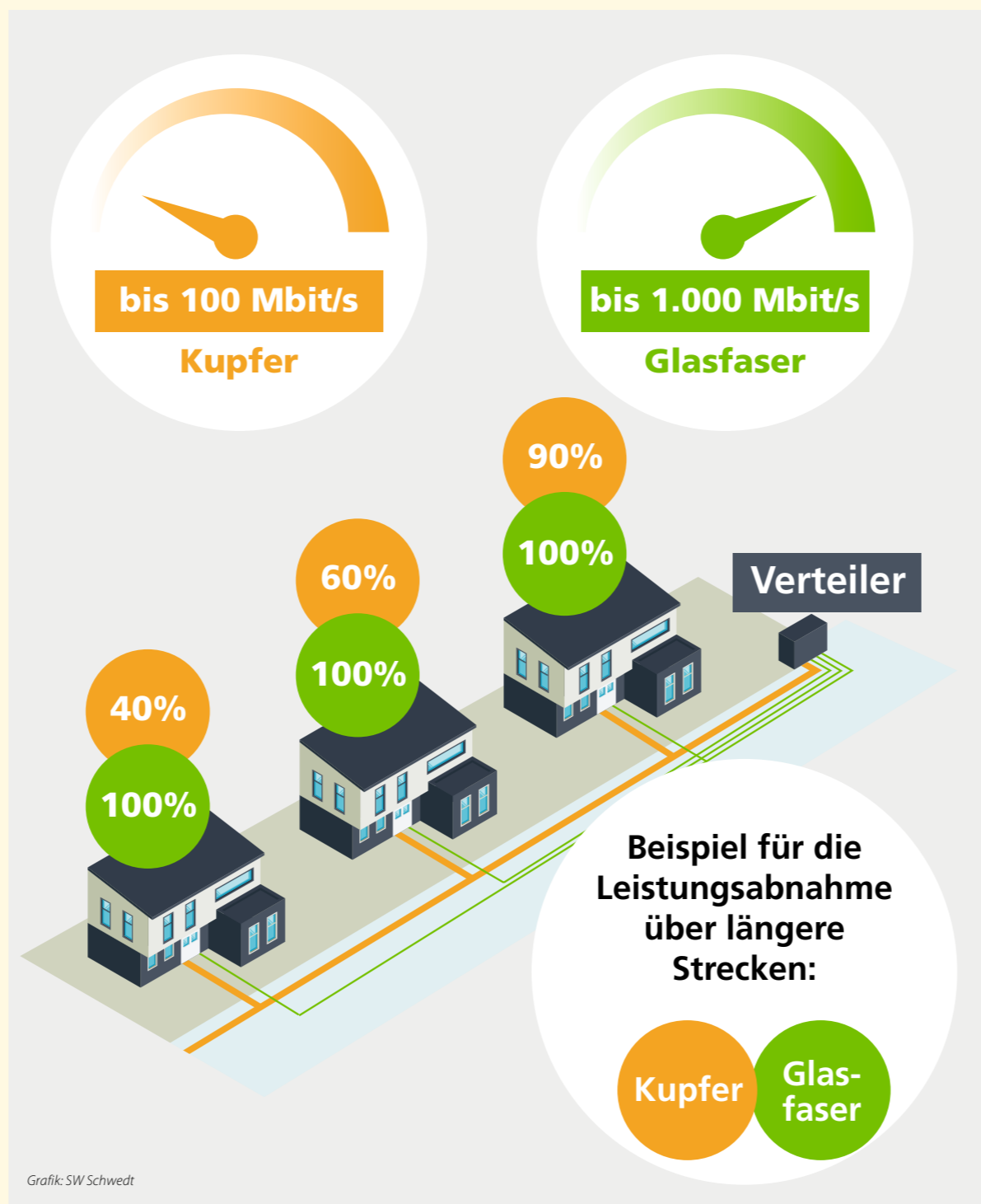
Erst der Anschluss, dann das Vergnügen!

Stadtwerke bringen Hightech-Glasfaser in drei Regionen

Dachte man vor wenigen Jahren noch nahezu ausschließlich an Energie, Trinkwasser und einen funktionierenden öffentlichen Personennahverkehr, wenn von Daseinsvorsorge die Rede war, so gehört heute ein weiteres Medium in diese Reihe: ein leistungsfähiges digitales Datennetz! Um dieses auch in bisher unterversorgte Gebiete zu bringen, nutzen die Stadtwerke Schwedt ihre „digitale Kompetenz“, die sie sich als langjähriger Betreiber des Breitband-Kabelnetzes in Schwedt erarbeitet haben – und das bis weit über unsere Stadtgrenzen hinaus.

Eine prosperierende Region benötigt heute mehr als „nur“ eine Anbindung an gut ausgebaute Bundesstraßen und Autobahnen. Eine gute Infrastruktur braucht es auch im Digitalen. Die Digitalisierung sei eines der zentralen Zukunftsthemen, sagte Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach im Januar beim „Tag des Handwerks“. Und was für das Handwerk gilt, kann sich jedes andere Gewerbe ebenso auf die Fahnen schreiben: Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss digital aufrüsten. Abgesehen von der Arbeitswelt, hängt auch ein Teil privater Lebensqualität an hohen Übertragungsraten.

Die Stadtwerke Schwedt sind seit einigen Monaten Partner des Glasfaserausbau in drei Regionen: in den Landkreisen Uckermark, Märkisch-Oderland und Vorpommern-Greifswald. Dank staatlicher Förderungen erhalten hier Einwohner und Unternehmen einen Anschluss von bis zu 1.000 Mbit/s. Von der Bundesförderung Glasfaser profitiert, wer im Fördergebiet liegt und dessen Internetanschluss nicht mehr als 30 Mbit/s leistet. Hauseigentü-



Und noch einen entscheidenden Vorteil bieten die Stadtwerke Schwedt und ihre Partner: Dank der Förderung kann das Glasfaserkabel bis direkt ins Haus verlegt werden. Leistungsverluste auf dem sogenannten „letzten Meter“, der bisher meist noch aus Kupfer bestand, gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Während des laufenden Aktionszeitraumes können die betroffenen Eigentümer durch den kostenlosen Anschluss an das örtliche Glasfasernetz bis zu 1.744 Euro sparen. Eine stolze Summe, nicht wahr?
Und die passenden glasfaserfähigen Produkte für Internet, Telefon und TV halten die Stadtwerke Schwedt natürlich auch bereit. Ob auch an Ihrem Standort die moderne, leistungsfähige Glasfasertechnik verfügbar ist, können Sie unter www.glasfaser-sws.de schnell in Erfahrung bringen. In Videos zeigen die Stadtwerke dort, wie die Glasfasertechnologie funktioniert und wie ein Hausanschluss verlegt wird. Für alle darüber hinaus gehenden Fragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke – wie gewohnt – im Kundenzentrum am Platz der Befreiung zur Verfügung. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten finden spezielle Glasfaser-Infotage statt: **07.03., 28.03. und 30.03.2020, jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr**

Wenden Sie sich gern per E-Mail glasfaser@stadtwerke-schwedt.de oder über das Service-Telefon der Stadtwerke (03332 449-449) an die Kollegen.

mer, die in der Stadt Schwedt und ihren Ortsteilen für den Ausbau in Frage kommen, wurden bereits persönlich von den Stadtwerken angeschrieben. Gibt es Interesse und melden sich die Hauseigentümer

noch bis zum 30. März 2020, ist der Glasfaser-Hausanschluss kostenlos. **Warum Glasfaser?** Diese Frage lässt sich schnell beantworten: Diese hochleistungsfähigen



Schwedt: alles klar für E-Mobilität!

„Schwedt ist Brandenburgs Hauptstadt der Ladesäulen“ – so titelte im Januar die Märkische Allgemeine Zeitung. Denn seit Beginn des Jahres können E-Mobifahrer an insgesamt 22 öffentlichen Ladesäulen in unserer Stadt „tanken“.

Die Säulen sind mit jeweils zwei Ladepunkten ausgestattet und liefern eine Leistung von bis zu 22 kW. Im letzten Ausbauschritt wurden 10 Ladesäulen in Betrieb genommen, kofinanziert durch

den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Damit bietet Schwedt beste Voraussetzungen für alle, die mit einem Elektrofahrzeug liebäugeln. Die von der EU vorgegebenen CO₂-Flottengrenzwerte kommen, und damit auch mehr und mehr attraktive und günstige Elektroautos. Denn den Herstellern drohen ab 2021 saftige Strafzahlungen, sollte ihre Fahrzeugflotte die Grenzwerte nicht einhalten. Emissionsfrei fahrende E-Mobile im Portfolio zu haben, wird dadurch für viele Herstel-

ler zur schlichten Notwendigkeit. Nutznießer ist der Verbraucher, der sich über eine wachsende Anzahl an bezahlbaren Modellen freuen kann. Noch ein Pluspunkt: Der Bund fördert rein elektrisch betriebene Autos mit bis zu 6.000 Euro. Ihre Stromkunden unterstützen die Stadtwerke Schwedt zusätzlich mit einer Förderung von 1.000 Euro beim Kauf eines neuen Elektromobils. Eine Übersicht über die Standorte der Ladesäulen finden Sie

auf der Website der Stadtwerke www.stadtwerke-schwedt.de/strom/natuerlich-elektrisch und natürlich in der Stadt-App „Alles Schwedt“. Apps zum bundesweiten Netz der Stromladestationen werden zudem kostenlos in allen gängigen App-Stores angeboten.

An dem farbenfrohen Design sind die Ladesäulen der Stadtwerke Schwedt schnell auszumachen.

Foto: SPREE-PR/Arbeit

Angebot für alle Schwedter Kita-Kinder:

Entdeckt mit uns den Nationalpark

Gefühl begann der Frühling dieses Jahr gleich nach Silvester. Auch Tier- und Pflanzenwelt waren von den milden Temperaturen irritiert. Dennoch startet Mutter Natur erst in den kommenden Wochen richtig durch. Und Ihr, liebe Kinder aus der Nationalpark-Region, könnt mit uns dabei zuschauen!

Unser gutes Leben hängt nicht zuletzt von einer funktionierenden Umwelt ab. Deshalb liegt dem Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt viel am Schutz unseres Nationalparks Unteres Odertal. „Wir sind überzeugt, dass jeder schützen wird, was er zu lieben gelernt hat“, sagt Julia Kuwald, ehrenamtliche Geschäftsführerin des Fördervereins Nationalpark Unteres Odertal e.V. und Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt. Und damit will sie bei den Kleinsten anfangen. „Wir bieten den Schwedter Kita-Kindern im Rahmen unseres Umweltbildungs-Programms erlebnisreiche und aufregende Ausflüge in den Nationalpark an – kostenfrei.“ Die Mädchen und Jungen können auf diese Weise lernen, Brandenburgs einzigen Nationalpark vor ihrer Haustür zu lieben – und stärken ganz nebenbei spielerisch ihr Umweltbewusstsein.

Das Natur-Erwachen beginnt
Das Frühjahr bietet sich für Exkursionen zu Flora und Fauna ganz besonders an. Julia Kuwald muss nicht lange überlegen. „Wussten Sie, dass unser Rot- und Schwarzwild von Mitte April bis Mitte Mai sein Haar-

kleid wechselt? Die Tiere sehen dadurch ziemlich ‚zerrupft‘ aus. Das Sommerhaar des Rehwilds ist im Gegensatz zum graubraunen Winterhaar rostrot, das vom Rothirsch rotbraun.“
Beeindruckend seien auch die Massenwanderungen der Amphibien – Erdkröten, Molche, Gras- und Wasserfrösche sowie Rotbauchunken – zu ihren Laichgewässern. „Sie sind eines der größten Naturereignisse im Frühjahr!“, betont die studierte Naturschutz-Expertin und freut sich über mehr und mehr

Schutzmaßnahmen von Tierschützern und Krötenfreunden, da viele Wanderwege über stark befahrene Straßen führen. Dass der Winter doch noch mal zurückkommen könnte, schreckt die Nationalpark-Kennerin keineswegs. „Auch wenn der April seine Wetterlaunen mit Regen, Sonne und manchmal sogar Frost austobt: Die Natur erwacht doch zu blühendem Leben.“

Interessierte Kitas melden sich bitte bei Julia Kuwald unter Tel. 03332 449-207.



Den Wald zu entdecken, ist klasse und macht Spaß. Hast auch Du Lust auf unsere Nationalpark?

Foto: SPREE-PR/Arbeit

Starker Kick zum FC-Heimsieg

Bis auf den letzten Platz ausverkauft war sie, die Schwedter Sporthalle „Neue Zeit“. Fußballfans jeden Alters strömten im Januar zur 20. Ausgabe des Hallenturniers um den „energy cup“. Die erlebte Spannung lässt sich auch für Nicht-Anwesende erahnen!



Happy: N. Hubich (li.) und C. Staatz!

Die Stadtwerke Schwedt freuten sich am Ende gleich doppelt: als treuer Sponsor des traditionsreichen Kicks und als Arbeitgeber zweier Akteure auf dem Spielfeld. Dass Nico Hubich als Kapitän und Christian Staatz für den gastgebenden FC Schwedt 02 e.V. am Ende sogar über den Sieg (mit-)jubeln durften, setzte dem Ganzen noch die Krone auf! Und der Weg dorthin war alles andere als leicht. Der Finalgegner SV Sparta Lichtenberg aus der Berlinliga schenkte dem Lokalmatador rein gar nichts. Und so fiel die Entscheidung (7:6) zugunsten der Fußballer aus der Nationalparkstadt erst im nervenaufreibenden Neunmeter-schießen.

Die Besten beim 20. „energy cup“

1. FC Schwedt 02
2. SV Sparta Lichtenberg
3. 1. FC Frankfurt

Der Februar stand dann ganz im Zeichen des Nachwuchses. Von den Bambinis (U7) bis zu den A-Juniorer wurde hochmotiviert und mit vollem Einsatz um den „kleinen“ energy cup gekickt. Die „UMSschau“ möchte den Organisatoren des Turniers vom FC Schwedt 02 e.V. für ihren Einsatz danken. Wir freuen uns auf die 21. Ausgabe Anfang 2021!

Liebe Freunde des Nationalparks,
in diesem Jahr wird ganz groß gefeiert: Wir können uns auf den 75. Geburtstag unserer Stadt und auf den 25. Jahrestag unseres Nationalparks freuen. Es geht aber auch ein bisschen kleiner: Am 28. März lädt die W O B A G S c h w e d t e. G. zu einem ganz besonderen „grünen“ Genossenschaftstag ins MehrGenerationenHaus ein. Selbiger steht dieses Mal nämlich im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Energiesparens. „Was genau sagt das A+++-Zeichen an meinem Kühlschrank eigentlich aus?“, „Lohnt sich der Wechsel auf LED-Lampen wirklich?“ oder „Was gehört richtigerweise in die gelbe Tonne? Und was nicht?“ – zu diesen und weiteren Fragen stehen die Kollegen von ALBA Uckermark und wir, die Stadtwerke Schwedt, Rede und Antwort. Wer alle Fragen losgeworden ist, hat vor Ort natürlich auch noch jede Menge Ge-

legenheit zu schlemmen, zu genießen und zu basteln. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Ihre Julia Kuwald
ehrenamtliche Geschäftsführerin des Fördervereins Nationalpark Unteres Odertal e.V.

KURZER DRAHT

Unternehmensverbund
Stadtwerke Schwedt

Heinersdorfer Damm 55-57
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 449-0

Service-Telefon
Telefon 03332 449-449

Störungsdienste
Gas:
Telefon 03332 449-390
Strom/Fernwärme:
Telefon 03332 449-460

Telefon/Internet/Kabel-TV:
Telefon 03332 449-105

Kostenlos im AppStore und Play Store

www.facebook.com/StadtwerkeSchwedt

www.stadtwerke-schwedt.de



MÄRKISCHE GIPFELSTÜRMER:

Ein Lift für Schiffe



Ein beliebtes Ausflugsziel: Neben dem Giganten ist mittlerweile ein ebenso imposanter Neubau entstanden.

Der Größte, Höchste, Älteste – in Brandenburg gibt es viel Superlative, wir stellen Ihnen einige vor. In dieser Ausgabe soll es um einen Giganten gehen. Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie attraktive Preise!

Vorab eine kleine Denksportaufgabe: Stellen Sie sich vor, sie stehen vor einem Hochhaus mit elf Geschossen und legen den Kopf

in den Nacken. Und dann sehen Sie wie ein Frachtschiff vom Boden bis zum Dach hinaufschwebt. 36 Höhenmeter, da wird einem schwindelig vor Staunen, oder? Doch genau das ist die Entfernung, die sämtliche Boote im ältesten noch

 D

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Weihnachtsträtsel – die Gewinner

Mehr als 1.000 Einsendungen mit der richtigen Antwort „Rapunzel“ haben die Redaktion erreicht. Wir haben folgende Gewinner gezogen: **Samsung-Ultra-HD-Fernseher:** Kerstin Kraak, Lübbenau;

Fujifilm Instax Sofortbildkamera: Gisela Pfeiffer, Premnitz; **Vamvo Mini-Beamer:** Eveline Heider, Perleberg, **Profi-Popcorn-Maschine:** Helmut Görlach, Finster-

arbeitenden Schiffshebewerk Deutschlands zurücklegen. Rund 150.000 Touristen pilgern jährlich in die Schorfheide um das Wunderwerk zu besichtigen, das obendrein auch noch das größte seiner Art in Europa ist. Seit 1934 ermöglicht es den Schiffsverkehr auf der Havel-Oder-Wasserstraße und hievt pro Jahr rund 18.000 Schiffe und Boote hoch und runter. Endlos wird es nicht mehr in Betrieb sein. Gleich nebenan ist ein ebenso imposanter Neubau entstanden, der allerdings schon 2017 in den Probetrieb gehen sollte und immer wieder verschoben wurde. Der nächste Termin: Sommer 2020.

Wo befindet sich eigentlich das berühmte Industriedenkmal?

Schicken Sie die Antwort bitte bis zum **30. April 2020** an: SPREE-PR
Kennwort: **Gipfelstürmer**
Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin
oder per Mail an
swz@spree-pr.com

Viel Glück!

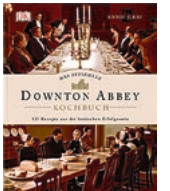
Gewinnen Sie Bargeldpreise in Höhe von 75, 50 und 25 Euro sowie die auf dieser Seite vorgestellten Bücher!

LESESTOFF

Britisch schlemmen

Eines vorweg: Dieses Kochbuch macht richtig Spaß, egal, ob man als „Downton Abbey“-Fan ganze Menüs nachkocht oder noch keine Folge gesehen hat. So manches dieser Rezepte mag einem skurril vorkommen, der Rindfleisch-Nieren-Pudding etwa. Doch sie machen Lust auf ein Festessen, bei dem man gleichermaßen Speisen und Serienstaffel um Staffel verschlingt.

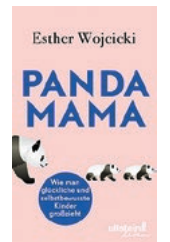
25,70 Euro
Penguin
Random House
ISBN
9783831038817



Bloß nicht helikoptern

Sobald ein Baby auf der Welt ist, scheint das Gehirn von Eltern auf Sorge programmiert. Das ist vollkommen normal, allerdings sollte man ihr nicht zu viel Platz einräumen, rät die amerikanische Pädagogin Esther Wojcicki. Ein Buch darüber, wie man selbstbewusste und damit glückliche Kinder erzieht.

19,99 Euro
Ullstein
ISBN
9783963660634



Ein Heimatthriller

Im Dunkel eines brandenburgischen Waldes überfällt ein Mann ein junges Mädchen. Wer er ist, bleibt zunächst unklar. Was er will – auch. Cayenne, das Mädchen, ist auf die Attacke vorbereitet. Seit Jahren hat sie mit ihrem Bruder dafür trainiert. Allein der Prolog in diesem Thriller lässt den Puls steigen. Die Spannung hält bis zur letzten Seite an.

19,99 Euro
Ullstein
ISBN
9783550081811



Vielfalt entdecken

Man muss nur aus dem Haus treten und schon hat man so manches Wunder der Natur direkt vor der Nase. Auch in der Großstadt. Die Gräser wachsen, die Schmetterlinge umflattern die Sträucher, Eichhörnchen, Ameisen, Bäume, alles da und in diesem wunderschön gezeichneten Lernbilderbuch für Kinder ab drei Jahren zu entdecken.

16,95 Euro
Bohem
ISBN
9783959390729



TIPP

Stadtwerke-Azubis verraten ihre Lieblingsorte

Die Bürgerheide in Finsterwalde

„Bereits mit acht Jahren trainierte die heute 21-jährige Josefine Pötzsch die Triathlon-Disziplinen Laufen, Radfahren und Schwimmen – letzteres häufig in der städtischen Schwimmhalle fiwave. Diese besucht sie weiterhin beinahe täglich – seit August 2018 lässt sie sich dort als Fachangestellte für Bäderbetriebe ausbilden. Am liebsten bringt sie Kindern das Schwimmen bei. Sie sagt: „Weil es schön ist, so schnell Fortschritte und die Freude der Kinder darüber zu sehen.“

„Ich habe eigentlich schon immer Leistungssport getrieben und dafür beinahe täglich trainiert. Ich mag allerdings Fitnessstudios nicht besonders. Man ist dort so eingeschränkt, es ist voll und stickig und man muss an den Geräten anstehen. Die Bürgerheide ist die beste Alternative, die ich mir vorstellen kann. Das ist ein kleiner Wald am Stadtrand von Finsterwalde, der von der Stadt gepflegt wird. Dort kann man unter freiem Himmel und an



Am liebsten trainiert fiwave-Azubi Josefine Pötzsch in der Finsterwalder Bürgerheide.

Foto: SWF/Reimschüssel

der frischen Luft endlos Runden laufen. Das Beste ist der Trimm-Dich-Pfad, dort kann ich an zahlreichen Stationen meine Koordination ausbauen, Klimmzüge und Balanceübungen machen. Ganz ohne Geräte oder Gewichte. Besser geht es kaum.“

der frischen Luft endlos Runden laufen. Das Beste ist der Trimm-Dich-Pfad, dort kann ich an zahlreichen Stationen meine Koordination ausbauen, Klimmzüge und Balanceübungen machen. Ganz ohne Geräte oder Gewichte. Besser geht es kaum.“

Texas in Brandenburg Blues Rock Fest

Alkohol darf Ally Venable noch keinen trinken – zumindest nicht in ihrer US-amerikanischen Heimat. Man mag das kaum glauben, wenn man der 20-jährigen Texanerin zuhört, wie sie mit rauer Kneipenstimme die Aufdringlichkeit ihrer Verehrer besingt, die sie mit einem Fingerzeig abtanzen lässt. „Texas Honey“ heißt das Lied aus dem gleichnamigen und gefeierten Album, auf das sich Besucher des 10. Blues Rock Festes in Seelow neben vier weiteren Acts freuen dürfen. Die Zunft interpretieren DDR-Hits von Silly und Co., die Leif de Leeuw Band schrammelt Hits der Almond Brothers Band. Ein Abend, an dem man mal wieder zur Musik ordentlich die Mähne schütteln kann.



Foto: Plakat, Veranstalter

10. Blues Rock Fest
Kulturhaus
Seelow
21. März
ab 19 Uhr

Erdgas ist in deutschen Haushalten der wichtigste Energieträger. Es wird zum Kochen genutzt und ist auch zum Heizen erste Wahl. Vor allem seine im Vergleich zu anderen Brennstoffen geringe CO₂-Bilanz macht die Nutzung von Erdgas in Zeiten von Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz attraktiv, auch als alternativer Treibstoff für Fahrzeuge. Aber woher kommt das Gas, das Stadtwerke ihren Kunden zur Verfügung stellen?

Um in der Zukunft stets ausreichend mit dem wertvollen Rohstoff versorgt zu sein, gibt es für Deutschland und Europa unterschiedliche Konzepte. Auf der einen Seite steht der Import über Pipelines, die vielfach den Kontinent durchziehen. Die bekannteste ist die Ostsee-Pipeline Nord Stream, deren zweiter Strang – Nord Stream 2 – sich derzeit im Bau befindet. Weil US-Präsident Donald Trump jedoch wegen geopolitischer Interessenskonflikte Sanktionen gegen am Bau beteiligte Firmen verhängt hat, wird das Projekt voraussichtlich erst 2021 fertiggestellt. Auf der anderen Seite ist der Transport von flüssigem Erdgas über den Meerweg weltweit im Kommen (siehe Kasten unten).

Geopolitische Querelen

Die Nord Stream-Pipeline leitet schon seit 2011 Erdgas aus Russland nach Deutschland. Über 1.224 km am Meeresgrund, in zwei parallel verlaufenden Leitungssträngen, landen pro Jahr etwa 55 Mrd. m³ Gas aus Fördergebieten in der Barentssee in Lubmin bei Greifswald. Diese Gasmenge entspricht einer Leistung von 70.000 Megawatt mit einem Heizwert von 11 kWh/m³. 27,5 Mio. Vier-Personen-Haushalte könnten damit versorgt werden. Die neue Pipeline soll mit jährlich noch einmal 55 Mrd. m³ Erdgas die Versorgung Europas zusätzlich sicherstellen. Mehr als 2.100 km des Doppelstrangs wurden bislang in der Ostsee verlegt, rund 300 Kilometer zwischen Bornholm und den deutschen Ostseegewässern fehlen noch. Zuletzt stockte der Bau, weil die Schweizer Firma Allseas wegen der drohenden Sanktionen absprang und ihre Spezialschiffe abzog. Nun schickte



In der Pipeline

Ostseeleitungen sollen Erdgasversorgung in Deutschland zukunftssicher machen

Das weltweit größte Schwerlast- und Pipeline-Verleges Schiff, die Pioneering Spirit, installiert die Pipeline in schwedischen Gewässern.

Foto: Nord Stream AG

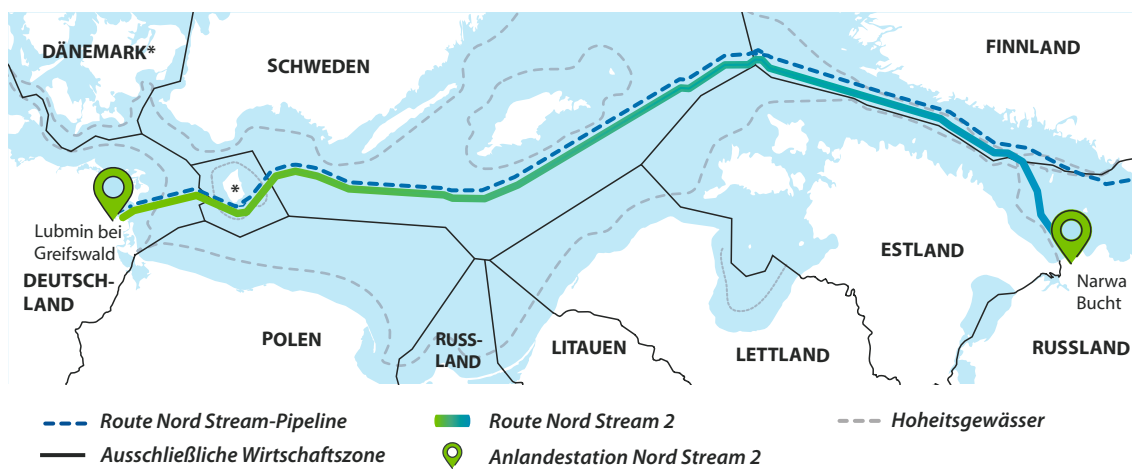


Foto: Nord Stream 2/Axel Schmidt

Im Mai 2011 wurde der letzte Abschnitt der Nord Stream-Pipeline gebaut. Seitdem fließt russisches Erdgas direkt nach Deutschland.



Foto: EUGAL

Leitungsbau in Brandenburg: Die Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) transportiert das Gas von der Ostsee ins Landesinnere.

Russland ein eigenes darauf spezialisiertes Schiff auf See.

Der Konflikt

Trumps Vorwurf, Deutschland bzw. Europa könnten sich von russischem Gas abhängig und damit

erpressbar machen, ist nicht haltbar. Die Bundesrepublik bezieht seit 48 Jahren verlässlich Gas aus dem Osten und zu keinem Zeitpunkt, auch nicht während des Kalten Krieges, gab es einen Hinweis darauf, dass die Lieferung als

Druckmittel benutzt werden könnte. Vielmehr stehen für die USA eigene wirtschaftliche Interessen im Vordergrund – ihr durch Fracking gewonnenes Flüssiggas nach Deutschland zu verkaufen. Aus deutscher Sicht ist die neue Pipe-

line jedoch sinnvoll. Weil das Land gleichzeitig aus Kohle und Atomkraft aussteigt, braucht es den Energieträger für den Übergang, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Nord Stream ist die wirtschaftlichste Alternative.

200.000 Stahlrohre sind Nord Stream. Jeder der rund 1.200 km langen Stränge I und II wird aus 100.000 Rohren, je 12 m lang, zusammengesetzt.

24 Tonnen wiegt ein solches einzelnes Rohrelement. Jedes hat eine Antifrikationslackierung an den Innenseiten sowie eine Außenbeschichtung zum Schutz vor Korrosion. Eine Betonummantelung verleiht Gewicht, damit die Rohre am Meeresgrund in ihrer Position bleiben.

3 Kilometer Rohre werden bei reibungslosem Bauablauf pro Tag von Verleges Schiffen an den Meeresgrund hinunter gelassen. Auf den Schiffen werden die Rohrabchnitte vorher zusammengeschnitten und getestet.

41 Millimeter dick ist die Wand eines Rohres.

26 Millionen Haushalte können nach Unternehmensangaben mit dem Gas aus der Pipeline versorgt werden.

Flüssig übers Meer

Weltweit auf dem Vormarsch ist der Transport von Erdgas per Schiff in flüssiger Form. In den Empfängerländern wird es wieder in den gasförmigen Zustand zurückgeführt.

Nachdem europäische Länder immer mehr auf Flüssiggas setzen, um sich nicht von Russland abhängig zu machen, wird auch in Deutschland die Einrichtung eines

millionenteuren Terminals für die Anlieferung diskutiert. LNG lautet die Abkürzung für das auf -163°C heruntergekühlte flüssige Erdgas – Liquefied Natural Gas. Nach Schätzungen von Wirtschaftsfachleuten wächst sein Anteil am Gashandel bis mindestens 2030 kontinuierlich, denn ab 3.000 km Strecke lohnt sich der Transport übers Wasser. Da sich durch die Kühlung das Volumen massiv reduziert, die Energiedichte aber er-

höht, können große Mengen auf Spezialschiffen transportiert werden. LNG-Tanks müssen innen die sehr niedrige Temperatur halten, während außen zeitweise tropische Plusgrade herrschen. An den Empfangsstationen wird das flüssige Gas aus Übersee dann langsam wie-



Foto: Wikipedia/Joachim Kohler

Innen eiskalt, außen hitzebeständig: Zurzeit erfüllen riesige kugelförmige Tanks diesen Anspruch, die wegen ihrer Form jedoch bald von besser händelbaren Konstruktionen abgelöst werden sollen.

der in den gasförmigen Zustand gebracht. Oder findet flüssig als Kraftstoff weitere Anwendung.

Kundenberaterin der Stadtparkasse verrät, wie sie ihre verschiedenen Sparziele erreicht

Was tun mit 10.000 Euro?



Über die niedrigen Zinsen ärgern sich viele Sparer. Doch es geht auch anders. Die Stadtparkasse Schwedt bietet dazu verschiedene Lösungen.

Die Welt am Zins- und Kapitalmarkt steht seit Jahren Kopf. Seitdem begleiten uns niedrige Zinsen bzw. Minuszinsen und hohe Immobilienpreise. Ein Segen für alle, um geschaffenes Eigentum günstig zu finanzieren, hingegen ein Fluch für diejenigen, die ihre Ersparnisse zinsträchtig anlegen möchten.

Es ist heutzutage nicht leicht, Geld anzulegen. Insbesondere klassische Geldanlagen wie bspw. Festgeld oder Sparbriefe bringen Erträge, die es kaum verdienen, erwähnt zu werden. Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank ist auch für die Mitarbeiter der Sparkasse wenig erbaulich. Die Verärgerung der Kunden trifft bei ihnen mitfühlend auf Verständnis. Schließlich sind auch sie Kunden und stehen vor demselben Dilemma. Welchen Weg geht ein Kundenberater, der 10.000 Euro hat. Anlegen oder ausgeben?

Der Plan

Wir befragten dazu Sandrina Prade, Vermögensberaterin der Stadtparkasse Schwedt. Sie lächelte und erzählte uns ihre Geschichte, als sie damals vor der gleichen Entscheidung stand. Nur war es ihr Mann, der diese Frage an seine Finanzexpertin richtete. „Schon immer war ich eine Verfechterin der klassischen Aufteilung des verfügbaren Betrages. Das heißt, einen Teil des Geldes würde ich so anlegen, dass ich ihn jederzeit abrufen kann. Aus der Erfahrung heraus weiß ich, wie ungeplant eine neue Waschmaschine nötig wird oder eine kostenintensive Autoreparatur zu bezahlen ist. Bei drei Kindern muss das Logistik-

unternehmen namens „Eltern“ einfach funktionieren. Und es ist keinesfalls mit Freude verbunden, die Wäsche per Hand waschen zu müssen, geschweige denn, die Kinder mit dem Bus zu ihren Freizeitaktivitäten zu bringen... Einen weiteren Teil würde ich langfristig in klassische Investmentfonds anlegen und den restlichen Betrag in Aktienfonds investieren.“

Der Widerstand

Insbesondere bei der letztgenannten Anlageform ertete sie von ihrem Mann heftigen Widerspruch. Seit dem letzten Zusammenbruch des Finanzmarktes hatte er eine regelrechte Apathie gegen das Thema Aktien entwickelt. Er hatte schlichtweg Angst um seine Ersparnisse. Zudem scheute er sich davor, ins Risiko zu gehen. Die Vielzahl der Kunden ist eben vorsichtig und legt das Geld lieber unters Kopfkissen als es in Aktien zu investieren. „Und genau hier lag mein Ansatz. Ich wollte ihn aufklären, dass er genau nachvollziehen kann, was in einer Aktienfondsanlage tatsächlich passiert“, sagte Frau Prade. Schließlich ist es ihre tägliche Arbeit.

Am Küchentisch sitzend, fragte Frau Prade ihren Mann, ob er eine Idee davon hätte, wie viele Unternehmen ihm jeden Tag bewusst oder unbewusst begegnen, die nicht aus dem lokalen Umkreis stammen. Um das herauszufinden, bekam er eine Aufgabe. Er sollte für einen Tag all die Produkte und Dienstleistungen auflisten, die er täglich benutzt und konsumiert. Ohne den Sinn der Hausaufgabe wirklich zu verstehen, legte sich Herr Prade bereits am Abend Schreibblock und Stift auf seinen Nachttisch.

Die Liste

Der Morgen begann mit dem Weckruf seines Samsung Smartphones, die erste Notiz auf der Liste. Anschließend bewegte er sich ins Badezimmer und begann seine Morgenroutine. Er benutzte Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschbad und Shampoo von Colgate-Palmolive sowie die Listerine® Mundspülung der Firma Johnson & Johnson GmbH. Nach der Dusche kämmte er seine Haare mit einer Haarbürste von REVLON und rasierte seinen Bart mit einem Rasierapparat von Philips (Philips GmbH). Ein Niesen ließ ihn zu den Softis-Taschentüchern (Sofidel Germany GmbH) greifen. Für die geschmeidige Haut gab es Nivea (Beiersdorf AG) ins Gesicht. Das Deo ist von der Marke Adidas® (adidas AG). Um dem Ärger mit seiner Frau aus dem Weg zu gehen, putzte er besser gleich noch den beschmutzten Spiegel mit der ZEWÄ-Küchenrolle (Essity Germany GmbH).

Bevor er zum Frühstück mit seiner Familie eilte, räumte er schnell noch sein Arbeitswerkzeug (MAKITA Werkzeug GmbH) ins Auto. Er goss seiner Frau und sich einen frisch gebrühten Kaffee ein, der aus der Nespresso-Maschine (Nespresso Deutschland GmbH) kam und bestrich das Toast seines jüngsten Sohnes mit NUTELLA® (Ferrero Deutschland GmbH). Sein mittlerer Sohn verschmähte Mamas Orangensaft (VALENSINA GmbH) und bat stattdessen um Orangenlimo (Coca-Cola Company). Ist ja auch Obst drin und somit gesund. Sein Argument war wenig schlagkräftig, aber einen Versuch wert. Während sich sein Ältester und seine Frau für Frühstücksflocken (Kellogg Company) entschieden,

bestrich er sein Brot mit dem Philadelphia Streichkäse (Mondelēz). Für die Arbeit schnappte er sich schnell noch eine Banane (CHIQUITA®) und los ging's. Mit dem Arbeitsauto (Volkswagen AG) fuhr er auf die Baustelle und legte die Liste bis zum Feierabend aus der Hand.

Das Ergebnis

Nach dem Abendbrot präsentierte Herr Prade stolz seine zweiseitige Liste. Er selbst war von der Vielzahl der Unternehmen überrascht, die er nur über den Morgen erfasst hatte. Dabei hatte er sich gewiss nicht auf alle konzentriert. Frau Prade schmunzelte. „Eine der ersten Regeln beim Investieren besagt, dass man das Unternehmen verstehen sollte bzw. weiß, was das Unternehmen produziert oder anbietet. Benutzt du bspw. dessen Produkte häufig, hast du schon eine gute Vorstellung davon, wie und womit das Unternehmen sein Geld verdient. Und es sind eben Menschen wie wir, die dazu beitragen, dass es diese Unternehmen gibt, in dem wir deren Produkte bzw. Dienstleistungen erwerben. Und warum sollen nicht auch wir an ihren Gewinnen teilhaben? Dies können wir aber nur, wenn wir einen Teil unseres Geldes als Miteigentum in diese Unternehmen investieren.“ Herr Prade fragte skeptisch, woher er als Laie wissen soll, ob ein Unternehmen gut oder schlecht läuft. Er könne doch nicht alle Unternehmen im Detail prüfen, ob sie erfolgreich sind oder nicht und welche Zukunftsperspektiven sie haben.

Die Idee

„Deshalb ist die Idee, unser Geld in Investmentfonds anzulegen.“, ließ seine Frau verlauten. Die Sparkas-

se arbeitet hier mit der DekaBank Deutsche Girozentrale zusammen. Ihre Fondsmanager übernehmen als Spezialisten für die Kapitalanlage die Aufgabe, die Kapitalmärkte und Weltpolitik zu analysieren, sich mit Unternehmensvertretern und Branchenexperten zu treffen, Forschungsergebnisse zu bewerten und sich mit Kollegen auszutauschen. Aus all diesen Ergebnissen leiten sie ihre Kauf- und Verkaufsentscheidungen ab. Um beispielsweise beim Aktienfond nicht aufs falsche Pferd zu setzen, nimmt der Fondsmanager für den Anleger die Zügel in die Hand. Er bündelt das Geld vieler Anleger und wählt die aus seiner Sicht aussichtsreichsten Aktien unterschiedlicher Unternehmen aus. Dadurch, dass auf viele Pferde gesetzt wird, wird das Risiko des Anlegers für den Fall reduziert, dass eine einzelne Aktie mal schwächelt. „Und wie sieht es mit den Erträgen aus?“, fragte Herr Prade ganz unverblümt. „Fondsanleger sind sowohl an Kurssteigerungen als auch an Kursrückgängen sowie an den Dividendenausschüttungen der investierten Aktien beteiligt. Und in der Tat unterliegen Aktienfonds höheren Wertschwankungen als Fonds ohne Aktienanteile. Damit verbundene Verluste können nicht ausgeschlossen werden. Längerfristig besteht jedoch die Chance auf höhere Erträge als mit anderen Anlageformen. Frau Prade sah, wie es in ihrem Mann arbeitete. Sie schlug vor, das Thema erst einmal ruhen zu lassen. Ihr Mann sollte Zeit haben, in Ruhe darüber nachzudenken. Gemeinsam setzten sie sich ins Wohnzimmer, wo sie auf ihrem Toshiba Fernseher ihre Lieblingsserie auf Netflix schauten.